

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/004(VII)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 21.11.2019	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	18:35Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10.10.2019
- 4 Vorschlagsliste für ehrenamtliche Verwaltungsrichter/Verwaltungsgericht Magdeburg DS0514/19
- 5 Wiederbenennung der historischen Straßen "Schopenstraße" und "Katharinenkirchhof" DS0517/19
- 6 Neufassung der Seniorenbeiratssatzung DS0612/18
- 7 Konzept zur Umsetzung des Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG) DS0440/19

8	Sprachkurse für EU-Bürger*innen	I0276/19
9	Klimaanlage für die Feuerwache Nord	A0161/19
9.1	Klimaanlage für die Feuerwache Nord	S0410/19
10	Rechtliche Grundlagen für den Einsatz ehrenamtlich organisierter Ersthelfergruppen	A0203/19
10.1	Rechtliche Grundlagen für den Einsatz ehrenamtlich organisierter Ersthelfergruppen	S0413/19
11	Schaffung eines Feuerwehrmuseums in der Landeshauptstadt Magdeburg	A0198/19
11.1	Schaffung einer Feuerwehrmuseums in der Landeshauptstadt Magdeburg	A0198/19/1
11.2	Schaffung eines Feuerwehrmuseums in der Landeshauptstadt Magdeburg	S0424/19
12	Wiedereinführung 10-Minutentakt von und nach Rothensee	A0167/19
12.1	Wiedereinführung 10-Minutentakt von und nach Rothensee	S0420/19
13	Steuerbefreiung bei absolviertem Hundeführerschein analog zu Bestimmungen der Landeshauptstadt München	A0165/19
13.1	Steuerbefreiung bei absolviertem Hundeführerschein analog zu Bestimmungen der Landeshauptstadt München	S0366/19
14	Verbot sichtbehindernder Werbeträger	A0202/19
14.1	Verbot sichtbehindernder Werbeträger	A0202/19/1
14.2	Verbot sichtbehindernder Werbeträger	S0389/19
15	Keine städtischen Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren	A0173/19

15.1	Keine städtischen Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren	S0460/19
16	Möglichkeiten zur Online-Petition verbessern	A0182/19
16.1	Möglichkeiten zur Online-Petition verbessern	S0456/19
17	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Burkhard Lischka

Mitglieder des Gremiums

Stephan Bublitz

Michael Hoffmann

Hans-Joachim Mewes

Tim Rohne

Sachkundige Einwohner/innen

Benjamin Dietrich

Frank Stiele

Geschäftsführung

Britta Becker

Urs Liebau (Vertreter für SR Meister)

Christian Mertens (Vertreter für SR Kohl)

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Hagen Kohl

Olaf Meister

Sachkundige Einwohner/innen

Detlef Baarth

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Mewes fragt nach der zeitlichen Schiene zur Beratung der Drucksachen zur Hauptsatzung und Geschäftsordnung nach.

Herr Hoffmann äußert, dass er eine Besprechung aller Fraktionen zu diesen Themen angeregt als. Als Termin schlägt er den 30.01.2020 vor.

Herr Lischka schlägt vor, dass sich der Ausschuss in seiner Sitzung Februar 2020 mit den Drucksachen zur Hauptsatzung und Geschäftsordnung beschäftigt.

Über die Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.10.2019

Über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.10.2019 wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

4. Vorschlagsliste für ehrenamtliche
Verwaltungsrichter/Verwaltungsgericht Magdeburg
Vorlage: DS0514/19

Herr Platz bringt die Drucksache ein.

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Wiederbenennung der historischen Straßen "Schopenstraße" und "Katharinenkirchhof"
Vorlage: DS0517/19
-

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

6. Neufassung der Seniorenbeiratssatzung
Vorlage: DS0612/18
-

Frau Borris bringt die Drucksache ein. Sie erläutert die Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

7. Konzept zur Umsetzung des Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz - ProstSchG)
Vorlage: DS0440/19
-

Herr Harnisch, FB 32, bringt die Drucksache ein. Hierbei handelt es sich für alle um „Neuland“. Hier muss geschaut werden, was die Stadt erwartet und wie dann damit umgegangen wird.

Herr Lischka fragt nach, wie andere ostdeutsche Städte damit umgehen.

Herr Harnisch legt dar, dass jede Stadt anders vorgeht. Zum Beispiel gibt es in einigen Städten Rotlichtmilieus, in Magdeburg aber nicht. Magdeburg hat eine ganz besondere Struktur.

Herr Liebau fragt nach, wie die Zahl von 70-90 Wohnungen zustande kommt.

Herr Harnisch erläutert, dass die Stadt in den vergangenen 15 Jahren auch Ermittlungen durchgeführt hat. Daher stammen die Zahlen. Die Zahlen resultieren auch aus Erkenntnissen des Gesundheitsamtes.

Herr Rohne fragt nach, wieviel Anträge es gibt.

Herr Harnisch informiert, dass nicht jede Prostituierte in Magdeburg ist. Spekulationen für Magdeburg belaufen sich im dreistelligen Bereich. Er merkt an, dass z.B. eine Anmeldung ca. 1,5 h Zeit in Anspruch nimmt. Das ist kein Vergleich z.B. zu einer Gewerbeanmeldung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

8. Sprachkurse für EU-Bürger*innen
 Vorlage: I0276/19
-

Frau Borris bringt die Informationsvorlage der Verwaltung ein.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

9. Klimaanlage für die Feuerwache Nord
 Vorlage: A0161/19
-

Herr Langenhan, Amt 37, bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein. Er informiert, dass für die Schlafräume und die Stabsräume von einer Klimaanlage abgesehen wird. Hier gibt es von der Verwaltung andere Vorschläge, die die Situation erheblich verbessern.

Herr Rohne fragt nach, um wieviel Quadratmeter es sich hier handelt.

Herr Langenhan schätzt ein, dass es sich bei den Schlafräumen und den Stabsräumen um ca. 600 m² handelt.

Herr Platz unterstreicht, dass die für eine Klimaanlage notwendigen Mittel bislang nicht im Haushalt 2020 eingestellt sind.

Herr Hoffmann äußert, dass es viele politische Wünsche gibt, zusätzliche Mittel für andere Projekte in den Haushalt einzustellen.

Herr Mewes fragt nach, wann das von Herrn Langenhan angesprochene Feuerwehkonzept vorliegen könnte.

Herr Langenhan erläutert, dass das Konzept im Laufe des Jahres 2020 erarbeitet wird. Das geht nicht von heute auf morgen.

Herr Mewes äußert, dass das Konzept also Ende 2020/Anfang 2021 vorliegen könnte.

Herr Langenhan bejaht die Äußerung von Herrn Mewes.

Herr Platz legt dar, dass der Einbau der Klimaanlage schon beim Bau des Gebäudes versäumt wurde. Die Fenster können nicht geöffnet werden, da die Straße davor mit Kopfsteinpflaster versehen ist. Vom Tiefbauamt kam damals die Aussage, dass die Straße gemacht wird und somit die Fenster geöffnet werden können.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
 4 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

9.1. Klimaanlage für die Feuerwache Nord
Vorlage: S0410/19

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

10. Rechtliche Grundlagen für den Einsatz ehrenamtlich
organisierter Ersthelfergruppen
Vorlage: A0203/19

Herr Mertens hält die Stellungnahme der Verwaltung für sehr kurz. Sie zielt auch nur auf den ersten Punkt des Antrages ab. Er kann der Stellungnahme nicht folgen, da der Antrag nur teilweise beantwortet ist. Der Antrag wird nicht zurückgezogen.

Herr Langenhan erläutert, dass die Ersthelfergruppen für die Gebiete entwickelt wurden, wo es keine Rettungsdienstleitstellen gibt. Die Stadt Magdeburg befindet sich bei den Rettungsdienstleitstellen an erster Stelle. Die Stadt will ein komplettes System vorbereiten und personell ausstatten, welches alles beinhaltet, was der Antrag aussagt. Hierzu ist die Stadt auch im Gespräch mit dem Land, um ein einheitliches System für das gesamte Land Sachsen-Anhalt zu erarbeiten, was es jetzt nicht gibt.

Er erläutert auch, dass die Fahrten mit Blaulicht für Ersthelfer nicht genehmigungsfähig und nicht notwendig sind.

Herr Mewes schließt sich den Äußerungen von Herrn Langenhan an. Wir sollten das tun, was wir als Stadt tun können. Er hält die Fahrten mit Blaulicht ebenfalls für nicht realisierbar und nicht notwendig.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
4 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

10.1. Rechtliche Grundlagen für den Einsatz ehrenamtlich
organisierter Ersthelfergruppen
Vorlage: S0413/19

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

11. Schaffung eines Feuerwehrmuseums in der Landeshauptstadt
Magdeburg
Vorlage: A0198/19

Herr Mewes erinnert an die ähnliche Diskussion als es um die Einrichtung eines Schulmuseums ging. Er hält die Unterbringung im Technikmuseum oder im Kulturhistorischen Museum für sinnvoll.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

11.1. Schaffung einer Feuerwehrmuseums in der Landeshauptstadt
 Magdeburg
 Vorlage: A0198/19/1

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

11.2. Schaffung eines Feuerwehrmuseums in der Landeshauptstadt
 Magdeburg
 Vorlage: S0424/19

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die
 Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

12. Wiedereinführung 10-Minutentakt von und nach Rothensee
 Vorlage: A0167/19

Herr Rohne kann den Antrag nachvollziehen. Das es mit der Straßenbahn nicht
 möglich ist, ist ihm klar, aber warum nicht mit Bussen.

Herr Mewes plädiert für eine Verkehrszählung, die mehr Aufschluss in der Sache
 bringt.

Herr Rohne führt aus, dass es die Zählung gibt. Die Zahlen sind in den letzten
 Jahren abnehmend. Dies ist auch in etwa die Begründung der MVB dafür. Die
 Zahlen vor 2015 werden von der MVB nicht mehr berücksichtigt, da im Jahr 2015
 das Zählsystem geändert wurde.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme
 0 Nein-Stimmen
 6 Enthaltungen

12.1. Wiedereinführung 10-Minutentakt von und nach Rothensee
 Vorlage: S0420/19

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

13. Steuerbefreiung bei absolviertem Hundeführerschein analog zu Bestimmungen der Landeshauptstadt München
Vorlage: A0165/19
-

Frau Daniel, FB 02, bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

- 13.1. Steuerbefreiung bei absolviertem Hundeführerschein analog zu Bestimmungen der Landeshauptstadt München
Vorlage: S0366/19
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

14. Verbot sichtbehindernder Werbeträger
Vorlage: A0202/19
-

Das Stadtplanungsamt bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 14.1. Verbot sichtbehindernder Werbeträger
Vorlage: A0202/19/1
-

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 14.2. Verbot sichtbehindernder Werbeträger
Vorlage: S0389/19
-

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

15. Keine städtischen Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren
Vorlage: A0173/19
-

Herr Mewes legt dar, dass der § 45 der Kommunalverfassung einiges zulässt und einiges ausschließt. Er ist der Auffassung, dass die Zirkuslandschaft verantwortungsvoll mit den Tieren umgeht. Er kann der Stellungnahme der Verwaltung folgen.

Herr Hoffmann hält es für nicht zulässig, darüber abzustimmen.

Herr Liebau vertritt die Auffassung, dass Wildtiere grundsätzlich in die Wildnis gehören. Er sieht aber auch, dass die Tiere in Zoologische Gärten bezüglich der Bildung gehören. Er sieht auch die rechtlichen Rahmenbedingungen ein. Es sollte jedoch geprüft werden, ob ein Verbot erteilt werden kann oder nicht.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

- 15.1. Keine städtischen Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren
Vorlage: S0460/19
-

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

16. Möglichkeiten zur Online-Petition verbessern
Vorlage: A0182/19
-

Herr Bublitz findet es gut, dass es hier Veränderungen geben soll. Er plädiert dafür, die Veränderungen entsprechend der Stellungnahme umzusetzen.

Herr Mewes legt dar, dass im Bundestag Onlinepetitionen umstritten sind. Im Landtag gibt es eine Adresse/eine Person, an diese die Petition gerichtet werden kann. Er wird dem Antrag zustimmen, hält es jedoch für schwierig.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

- 16.1. Möglichkeiten zur Online-Petition verbessern
Vorlage: S0456/19
-

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Bublitz fragt nach, ob es neue Erkenntnisse bezüglich des Datenausfalls im BürgerBüro gibt.

Herr Platz informiert, dass die Verwaltung immer noch damit beschäftigt ist. Die KID hat Verbesserungen zugesagt. Er spricht sich dafür aus, die Angelegenheit im Januar 2020 auf die Tagesordnung des Ausschusses zu nehmen.

Herr Rohne fragt nach, ob es bereits Beschwerden von Bürgern gab.

Herrn Platz sind keine Beschwerden bekannt. Es gab lange Schlangen vor dem BürgerBüro und die Mitarbeiter wurden massiv beschimpft, so dass der Stadtordnungsdienst eingeschaltet wurde.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin